BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP

Betreff:**Straßen & Wege – Projektaufgleisung u. Klärung Grundsatzfragen****Sachverhalt:**

Der Zustand der Spiekerooger Straßen und Wege ist in der Vergangenheit hinreichend erörtert worden, ein Großteil ist in einem schlechten Zustand, der Sanierungsstau ist beachtlich. Neben der Straße Westend, welche vollständig erneuert und nun in einem sehr guten Zustand ist, wurden in den letzten Jahren an einigen Stellen (z.B. Hellerpad) der Pflasterverbund aufgenommen, Seitenrandsteine gesetzt und dann das Pflaster wieder neu eingebracht. Im Vergleich zum vorherigen Zustand wurde so mit begrenzten finanziellen Mitteln eine deutliche Verbesserung erreicht, gleichwohl zeigen sich schon jetzt erste Spurrillen, so dass der nachhaltige Erfolg der Maßnahmen fraglich ist. Beide Gemeindearbeiter sind angewiesen, ca. 30% Ihrer Arbeitszeit mit Straßenkleinreparaturen zu verbringen. Auch diese Maßnahme ist nur eine Linderung und keine dauerhafte Lösung.

In den nächsten Jahren werden mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit folgende Ereignisse eintreten

- a) Im Spiekerooger Straßenraum werden Glasfaserkabel verlegt
- b) Die Oberflächenentwässerung wird an einigen Stellen im Straßenraum erneuert, insb. im Dorfkern
- c) Es besteht mit der Dorfentwicklung eine „kleine“ Förderkulisse für den öffentlichen Raum / Straßen und Plätze
- d) Ggfs. werden weitere Medien in die Straßenkörper eingebracht (Nahwärmenetz, Strom, etc.)

Aus Sicht der Verwaltungsleitung wäre es sinnvoll, vorbereitet zu sein und sich schon jetzt konzeptionelle Gedanken zu machen, ob und wie eine Sanierung der Straßen in diesem Zusammenhang möglich ist. In einem ersten Schritt sind mindestens zwei nachfolgend dargestellte Grundsatzfragen zu erörtern:

1. Wie sieht die ideale, Spiekerooger Straße aus?

Wie ist sie konstruiert? Aus welchem Material besteht sie? Wie breit ist sie? Wie ist die optische Beschaffenheit? Wie wird ein ideales Preis/Leistungsverhältnis erreicht? Wie kann unser Nachhaltigkeitsanspruch berücksichtigt werden? Wie gestaltet sich der Unterhalt und Betrieb (Lautstärke, Winterdienst, Reparaturen, nachträgliche Verlegungen, Versicherung). Welche „best practice“ Beispiele gibt es und wie lassen sich diese auf Spiekeroog adaptieren?

2. Wie lässt sich die Finanzierung sicherstellen?

Welche Förderkulissen gibt es? Umgang mit Straßenausbaubeiträgen? Synergien zu anderen Projekten (Glasfaser etc.)? Wie können die bestehenden Haushaltsmittel sinnvoll eingebracht werden?

Die Verwaltung bittet den Rat um eine erste Richtungsaufzeigung, ob man der Empfehlung der Verwaltung folgt, sich schon jetzt proaktiv der Aufgabe zu stellen. Weiterhin wäre es sinnvoll, eine Projektgruppe einzurichten. Hier wäre begrüßenswert, wenn neben einzelnen Ratsmitgliedern auch externer Sachverstand, vorzugsweise aus dem Kreis des Inselnetzwerkes, berufen werden.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung formuliert.

Spiekeroog, den 15.08.2023	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
(Kösters, Patrick)	RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: